

Kampfrichterfragen 2023

Neben den „Regelfragen 2023“ muss jede Schiedsrichterin und jeder Schiedsrichter auch die „Kampfrichterfragen 2023“ kennen, um ihre / seine Aufgaben gut wahrnehmen zu können.

Umgekehrt wird jeder Kampfrichterin und jedem Kampfrichter empfohlen, sich mit den „Regelfragen 2023“ zu beschäftigen.

Nr.	Frage	J	N	Antwort	Art.
K-1	Während einer Auszeit meldet sich A6 bei der Zeitnehmerin zum Spielerwechsel. A6 wird nach Beendigung der Auszeit zum Spieler. Richtig?		x	Nein (Art. 4). A6 wird bereits zum Zeitpunkt der Anmeldung bei der Zeitnehmerin zum Spieler.	4
K-2	A1 hat eine Kontaktlinse verloren. Das Spiel wird unterbrochen und mit der Hilfe von Personen der Mannschaftsbank wird die Kontaktlinse auf dem Spielfeld gefunden. A1 muss ausgewechselt werden. Richtig?	x		Ja (Art. 5). A1 hat Unterstützung von seiner Mannschaft erhalten. Da Personen der Mannschaftsbank das Spielfeld betreten haben, muss A1 ausgewechselt werden.	5
K-3	Bei A1 hat sich ein Tape gelöst. Während der Ausführung von Freiwürfen von B1 wird das Tape von einer Mannschaftsbetreuerin vor der Mannschaftsbank wieder fixiert. A1 darf auf dem Spielfeld bleiben. Richtig?	x		Ja (Art. 5), sofern dadurch das Spiel nicht verzögert wird.	5
K-4	Werden Freiwürfer A1 und Mitspieler A2 zwischen den Freiwürfen von A1 wegen Verletzung ausgewechselt, darf auch Mannschaft B bis zu 2 Spieler auswechseln. Richtig?	x		Ja (Art. 5), maximal so viele Spieler wie Mannschaft A.	5
K-5	Wird für den 1. Trainer-Assistenten eine Trainer-Lizenz vorgelegt, ist diese auf dem Anschreibebogen einzutragen. Richtig?	x		Ja (DBB-RI, Art. 7)	7
K-6	Beim Spielerwechsel wird entdeckt, dass ein Einwechselspieler die Nummer 12 trägt, die auf dem Anschreibebogen nicht vorkommt. Dort ist er in Übereinstimmung mit der vor Spielbeginn vorgelegten Mannschaftsliste A mit Nummer 22 eingetragen. Der Anschreibebogen wird korrigiert, eine Strafe wird nicht ausgesprochen. Richtig?	x		Ja (Art. 7)	7
K-7	Eine auf dem Anschreibebogen falsch eingetragene Trikotnummer wird korrigiert, ohne hierfür eine Strafe zu verhängen. Richtig?	x		Ja (Art. 7)	7

Nr.	Frage	J	N	Antwort	Art.
K-8	Vor der Wiederholung des Eröffnungssprungballs entdeckt der Anschreiber, dass Spieler A6 nicht zur Ersten Fünf gehört. Er lässt sein Signal ertönen, damit A6 gegen A5 ausgetauscht werden kann. Richtig?		x	Nein (Art. 7), das Spiel hat bereits begonnen, der Fehler wird nicht beachtet.	7
K-9	Mindestens 10 Minuten vor Spielbeginn müssen beide Trainer die Ersten Fünf bekannt geben. Der Trainer der Gastmannschaft hat diese Information als Erster zu geben. Richtig?		x	Nein (Art. 7), die Heimmannschaft zuerst.	7
K-10	In der Mannschaftsliste der Mannschaft A sind neben dem Trainer zwei Trainer-Assistenten aufgeführt, die auch vom Anschreiber in den Anschreibebogen übernommen werden. Richtig?		x	Nein (Art. 7). Es kann nur ein 1. Trainer-Assistent eingetragen werden.	7
K-11	Wird ein Foul mit Ablauf der Spielzeit gepfiffen und die Schiedsrichter entscheiden, dass das Foul noch in der Spielzeit geschah, muss die Spieluhr auf mindestens 0,1 Sekunden gesetzt werden. Richtig?	x		Ja (Art. 8). Die Schiedsrichter legen die Restspielzeit fest.	8
K-12	Ein Foul nach Ablauf der Spielzeit im 2. Viertel bleibt unbeachtet, sofern es kein Unsportliches, Technisches oder Disqualifizierendes Foul ist. Richtig?	x		Ja (Art. 8). Die Schiedsrichter entscheiden, ob ein persönliches Foul vor oder nach dem Ende des Spielabschnitts geschah.	8
K-13	Während des Sprungballs zu Spielbeginn berührt Springerin A1 den Ball, bevor dieser den höchsten Punkt erreicht hat. Das Spiel wird mit Einwurf B in deren Vorfeld und mit 10:00 auf der Spieluhr fortgesetzt. Richtig?	x		Ja (Art. 9). Die Spieluhr wird, falls gestartet, auf 10:00 zurückgesetzt und die Wurfuhr auf 14 Sekunden gesetzt.	9
K-14	Der 1. Schiedsrichter wirft den Ball zum Eröffnungssprungball hoch. Springer A1 tippt den Ball direkt ins Aus. Mannschaft B erhält Einwurf und der Einwurfpfeil wird für Mannschaft A gesetzt. Richtig?	x		Ja (Art. 12)	12
K-15	A1 wirft gemäß Wechselndem Ballbesitz ein. Bevor ein Spieler den Ball auf dem Spielfeld berührt, wird ein Foul gegen Mannschaft B (3. Mannschaftsfoul) gepfiffen. Mannschaft A erhält einen Einwurf und der Einwurfpfeil wird nicht gedreht. Richtig?	x		Ja (Art. 12). Der Einwurfpfeil wird bei Foul während des Einwurfs gemäß Wechselndem Ballbesitz nicht gedreht.	12
K-16	Nach dem Einwurf von A1 gemäß Wechselndem Ballbesitz zu Beginn des 2. Viertels wird der Ball von A2 berührt, aber nicht kontrolliert. Bevor eine Mannschaft die Ballkontrolle erlangt, wird ein Foul gepfiffen. Der Einwurfpfeil wird gedreht. Richtig?	x		Ja (Art. 12). Der Einwurf ist mit der Ballberührung durch A2 beendet, der Einwurfpfeil wird gedreht.	12

Nr.	Frage	J	N	Antwort	Art.
K-17	Der 1. Schiedsrichter wirft den Ball zum Eröffnungssprungball hoch. A1 tippt den Ball und wird dabei von Mitspringer B1 gefoult. Der folgende Einwurf von A2 wird von B2 abgefangen. Der Einwurfpfeil wird für Mannschaft A gesetzt. Richtig?		x	Nein (Art. 12). Der Einwurfpfeil wird für Mannschaft B gesetzt, da bereits Einwerfer A2 die erste Ballkontrolle hatte.	12
K-18	Vor dem Eröffnungssprungball gibt es 1 Freiwurf für A1 für ein Technisches Foul von B2. Damit hat A1 die erste Ballkontrolle und der Einwurfpfeil wird für Mannschaft B gesetzt. Richtig?		x	Nein (Art. 12). Über den Einwurfpfeil kann erst nach dem Eröffnungssprungball entschieden werden.	12
K-19	A1 begeht bei einem Einwurf gemäß Wechselndem Ballbesitz eine Regelübertretung. Mannschaft B wirft ein, danach zeigt der Einwurfpfeil wieder für Mannschaft A. Richtig?		x	Nein (Art. 12). Der Einwurf für Mannschaft B erfolgt aufgrund der Regelübertretung von A1, der Einwurfpfeil wird für Mannschaft B gedreht.	12
K-20	Bei einem zufälligen Eigenkorb von A1 werden die Punkte dem „Kapitän auf dem Spielfeld“ der gegnerischen Mannschaft angeschrieben. Richtig?	x		Ja (Art. 16). Aber ein absichtlicher Eigenkorb wäre eine Regelübertretung (keine Punkte, Einwurf Mannschaft B in Höhe der Freiwurflinie mit 14 Sekunden auf der Wurfuhr).	16
K-21	Zu Beginn eines Viertels dribbelt B1 irrtümlich auf seinen eigenen Korb und wirft den Ball in den Korb. Die 2 Punkte werden dem Mannschaftskapitän A auf dem Spielfeld angeschrieben. Richtig?	x		Ja (Art. 16)	16
K-22	Ein Eigenkorb kann einen, zwei oder drei Punkte zählen. Richtig?		x	Nein (Art. 16). Ein zufälliger Eigenkorb zählt 2 Punkte. Drei Punkte können nur auf den gegnerischen Korb erzielt werden. Legales oder illegales Berühren eines gegnerischen Drei-Punkte-Wurfs (3 Punkte) oder Goaltending beim gegnerischen Freiwurf (1 Punkt) sind keine Eigenkörbe.	16
K-23	Geht der Ball bei Einwurf A gemäß Wechselndem Ballbesitz zu Beginn eines Viertels ins Aus, ohne von einer Spielerin berührt worden zu sein, erhält Mannschaft B Einwurf von derselben Stelle in Höhe der Mittellinie und mit 24 Sekunden auf der Wurfuhr. Richtig?	x		Ja (Art. 17). Mannschaft B kann in ihr Vor- oder Rückfeld passen.	17
K-24	Beginnt das 2. Viertel mit Freiwürfen und Einwurf an der Einwurfmarkierung, wird die Wurfuhr auf 14 Sekunden gesetzt und der Einwurfpfeil wird nicht gedreht. Richtig?	x		Ja (Art. 17)	17
K-25	Bei Ballkontrolle der Mannschaft A wird gegen A1 ein Technisches Foul verhängt. Ein beliebiger Spieler der Mannschaft B wirft einen Freiwurf ohne Aufstellung. Danach erhält Mannschaft A Einwurf nächst der Stelle, wo der Ball zum Zeitpunkt des Technischen Fouls war. Richtig?	x		Ja (Art. 17)	17

Nr.	Frage	J	N	Antwort	Art.
K-26	Bei 0:48 im 4. Viertel erzielt A1 einen Korb. Da die Spieluhr gestoppt ist, kann Mannschaft A nun eine Auszeit nehmen. Richtig?		x	Nein (Art. 18). Mannschaft A kann nur dann eine dann Auszeit nehmen, wenn zuerst Mannschaft B Auszeit oder Spielerwechsel durchführt.	18
K-27	A1 wird beim erfolgreichen Korbleger gefoult. Danach wird gegen Trainer B ein Technisches Foul (C-Foul) verhängt. Nach dem Freiwurf A für das Technische Foul und vor dem Freiwurf von A1 beantragt Trainerin B eine Auszeit. Die Auszeit kann jetzt gewährt werden. Richtig?	x		Ja (Art. 18). Wäre die Auszeit vor dem Freiwurf für das Technische Foul beantragt worden, hätte die Auszeit vor diesem Freiwurf gewährt werden müssen.	18
K-28	Gegen B1 wird ein Unsportliches Foul verhängt. Nach dem zweiten erfolglosen Freiwurf von A1 und vor dem Einwurf A von der Einwurfmarkierung in ihrem Vorfeld beantragt Trainer B eine Auszeit, die jetzt gewährt wird. Richtig?	x		Ja (Art. 18).	18
K-29	Bei 2:15 im 4. Viertel beantragt Trainer B seine erste Auszeit in der zweiten Halbzeit. Bei 1:57 erzielt A1 einen Korb und Mannschaft B erhält die Auszeit. Damit hat Mannschaft B in der 2. Halbzeit nur noch eine Auszeit zur Verfügung. Richtig?	x		Ja (Art. 18). Die erste Auszeit der Mannschaft B ist bei 2:00 verfallen.	18
K-30	In den letzten 2 Spielminuten des 4. Viertels beantragt zuerst Trainer B eine Auszeit, danach Trainer A. Nach einem Foul an A2 steht Mannschaft A ein Einwurf in ihrem Rückfeld zu, als der Mannschaft B die zuerst beantragte Auszeit zugesprochen wird. Das Kampfgericht lässt Mannschaft A über die Schiedsrichter darüber informieren, dass es sich um eine Auszeit für Mannschaft B handelt. Richtig?	x		Ja (Art. 18). Trainer A muss darüber informiert werden, dass dies nicht seine Auszeit war und somit der Einwurf nicht ins Vorfeld verlegt werden kann, was Mannschaft A durch eine weitere, eigene Auszeit erreichen kann.	18
K-31	Nur der Trainer darf eine Auszeit beantragen. Richtig?		x	Nein (Art. 18). Auch der 1. Trainer-Assistent kann eine Auszeit beantragen.	18
K-32	B1 wird gegen B6 ausgewechselt. Bevor die Spieluhr wieder gestartet wurde, begeht B6 sein 4. persönliches Foul. Trainer B möchte nun B6 sofort wieder auswechseln. Das ist legal. Richtig?		x	Nein (Art. 19). Nur nach dem 5. Foul von B6 muss B6 sofort wieder das Spielfeld verlassen.	19
K-33	Ein Spielerwechsel darf vom Trainer oder 1. Trainer-Assistenten beim Anschreiber beantragt werden. Richtig?		x	Nein (Art. 19). Spielerwechsel dürfen nur vom Ersatzspieler beantragt werden, der eingewechselt werden will.	19

Nr.	Frage	J	N	Antwort	Art.
K-34	A1 hält den Ball zum Einwurf noch in beiden Händen, als die Schiedsrichterin pfeift, um A2 und B2 zu ermahnen, da sich zwischen beiden Spielern eine Rangelei abzeichnet. Mannschaft B kann nun einen Spielerwechsel vornehmen. Richtig?	x		Ja (Art. 19). Die Schiedsrichterin hat das Spiel unterbrochen.	19
K-35	Für den Freiwurf nach einem Technischen Foul darf auch zwischen Freiwürfen einer Foulstrafe ein Werfer eingewechselt werden. Richtig?	x		Ja (Art. 19). Immer wenn eine Mannschaft hier einen legalen Spielerwechsel vornimmt, darf auch die gegnerische Mannschaft einen Spieler wechseln.	19
K-36	Mannschaft A hat Ballkontrolle, als bei 5 Sekunden auf der Wurfuhr gegen A1 und B1 jeweils ein Technisches Foul verhängt wird. Das Spiel wird mit Einwurf A fortgesetzt und die Wurfuhr wird nicht zurückgesetzt. Richtig?	x		Ja (Art. 29/50)	29/50
K-37	A1 will zu seinem Mitspieler A2 passen, der Ball prallt von dessen Schulter ab und berührt den Ring. A3 fängt den Ball und Mannschaft A setzt ihren Angriff fort. Die Wurfuhr wird auf 14 Sekunden gesetzt. Richtig?	x		Ja (Art. 29/50)	29/50
K-38	Mannschaft A ist in ihrem Rückfeld in Ballbesitz, als der Schiedsrichter das Spiel unterbricht, da B1 eine Kontaktlinse verloren hat. Der Wurfuhr-Zeitnehmer muss nun eigenmächtig die Wurfuhr auf 24 Sekunden zurücksetzen. Richtig?	x		Ja (Art. 29/50). Da die verteidigende Mannschaft die Unterbrechung verursacht hat. Im Gegensatz zum absichtlichen Fußball muss hier der Schiedsrichter nicht die neuen 24 Sekunden anzeigen.	29/50
K-39	Bei noch 5 Sekunden auf der Wurfuhr wirft A1 in Richtung gegnerischer Korb so ein, dass der Ball den Ring berührt. Erlangt Mannschaft A den Ball, erhält sie 14 Sekunden auf der Wurfuhr, erlangt Mannschaft B den Ball, erhält sie 24 Sekunden.	x		Ja (Art. 29/50)	29/50
K-40	A1 dribbelt in seinem Vorfeld. Bei noch 4 Sekunden auf der Wurfuhr unterbrechen die Schiedsrichter das Spiel, weil sich B1 verletzt hat. Die Wurfuhr wird auf 24 Sekunden zurückgesetzt. Richtig?		x	Nein (Art. 29/50). Sie wird auf 14 Sekunden zurückgesetzt, weil ein Gegenspieler sich verletzt hat.	29/50
K-41	Mannschaft A hat Ballkontrolle und es sind noch 10 Sekunden auf der Wurfuhr, als das Spiel wegen einer Verletzung von A1 unterbrochen wird. Das Spiel wird mit Einwurf für Mannschaft A und 10 Sekunden auf der Wurfuhr fortgesetzt. Richtig?	x		Ja (Art. 29), weil ein Mitspieler sich verletzt hat.	29/50

Nr.	Frage	J	N	Antwort	Art.
K-42	Nach Korberfolg der Mannschaft A wirft B1 von der Endlinie ein. Auf dem Spielfeld fälscht A1 den eingeworfenen Ball so ab, dass A2 ihn fängt. Spieluhr und Wurfuhr werden bei der Berührung durch A1 gestartet und beim Fangen des Balls durch A2 wird die Wurfuhr auf 24 Sekunden zurückgesetzt. Richtig?	x		Ja (Art. 29/50). Bei der Berührung durch A1 hat noch Mannschaft B Ballkontrolle.	29/50
K-43	A1 wirft auf den Korb. Der Ball berührt den Ring. Danach entsteht zwischen A2 und B2 ein Halteball. Der Einwurfzeitgeber zeigt für Mannschaft A. Diese erhält Einwurf nächst der Stelle des Halteballs mit 14 Sekunden auf der Wurfuhr. Richtig?	x		Ja (Art. 29/50)	29/50
K-44	Bei 0:10 auf der Spieluhr und noch 6 Sekunden auf der Wurfuhr tritt B1 im Vorfeld der Mannschaft A absichtlich gegen den Ball. Mannschaft A erhält Einwurf in ihrem Vorfeld und die Wurfuhr wird ausgeschaltet. Richtig?	x		Ja (Art. 29/50). Die Wurfuhr wäre auf 14 Sekunden zu setzen, die Restspielzeit ist aber geringer.	29/50
K-45	Bei 1:31 im 4. Viertel wird A1 von B1 gefoult. Trainer A nimmt eine Auszeit und entscheidet, dass der nachfolgende Einwurf seiner Mannschaft ins Vorfeld verlegt wird. Die Wurfuhr stand auf 21 Sekunden und wird auf 14 Sekunden gesetzt. Richtig?	x		Ja (Art. 29)	29/50
K-46	Während der Ball bei einem Korbwurf von A1 in der Luft ist, wird ein Foul von B2 an A2 gepfiffen (3. Mannschaftsfoul). Die Wurfuhr zeigt 8 Sekunden. Anschließend geht der Ball an den Ring, aber nicht in den Korb. Mannschaft A erhält Einwurf mit 14 Sekunden auf der Wurfuhr. Richtig?	x		Ja (Art. 29/50)	29/50
K-47	Bei 1:31 im 4. Viertel dribbelt A1 in ihrem Vorfeld. B1 tippt den Ball in deren Rückfeld, wo der Ball bei noch 8 Sekunden auf der Wurfuhr ins Aus geht. Mannschaft A nimmt nun eine Auszeit. Danach bleiben für Mannschaft A noch 8 Sekunden auf der Wurfuhr, sowohl bei Einwurf im Vorfeld als auch im Rückfeld. Richtig?	x		Ja (Art. 29)	29/50
K-48	Bei 9 Sekunden auf der Wurfuhr steht A1 der Ball in seinem Vorfeld zum Einwurf zur Verfügung. Verteidiger B1 tritt beim Versuch, den Einwerfer zu stören, über die Auslinie aus dem Spielfeld, was vom Schiedsrichter abgepfiffen wird. Mannschaft A erhält nun 14 Sekunden auf der Wurfuhr. Richtig?	x		Ja (Art. 29/50). Regelübertretung durch B1. Mannschaft B ist wegen Spielverzögerung zu verwarnen und Trainer B ist mitzuteilen, dass bei einer erneuten Spielverzögerung ein Technisches Foul verhängt wird.	29/50

Nr.	Frage	J	N	Antwort	Art.
K-49	A1 passt aus der Ecke seines Vorfelds zurück zu A2 in der Nähe der Mittellinie. Der Ball verfehlt A2 und fliegt ins Rückfeld der Mannschaft A. B1 läuft dem Ball hinterher und nimmt ihn in seinem Vorfeld auf. Die Wurfuhr wird mit 14 Sekunden gestartet. Richtig?		x	Nein (Art. 29/50). Ein Wechsel der Ballkontrolle im laufenden Spiel gibt 24 Sekunden auf der Wurfuhr.	29/50
K-50	Bei einem erfolglosen Korbwurf von A1 prallt der Ball vom Ring ab und wird von Spielerinnen beider Mannschaften getippt. Keine Spielerin erlangt Ballkontrolle, bis A2 in ihrem Rückfeld den Ball fängt. Die Wurfuhr wird jetzt mit 14 Sekunden gestartet. Richtig?	x		Ja (Art. 29/50). Mannschaft A erlangt nach ihrem Wurf mit Ringberührung wieder Ballkontrolle. Ob im Vor- oder Rückfeld spielt dabei keine Rolle.	29/50
K-51	Beim erfolglosen letzten Freiwurf von A1 fängt A2 den Rebound. Die Wurfuhr wird vor den Freiwürfen dunkel geschaltet und beim Erlangen der Ballkontrolle durch A2 mit 14 Sekunden wieder gestartet. Richtig?	x		Ja (Art. 29/50)	29/50
K-52	Bei einem Korbwurf von A1 berührt der Ball den Ring. Danach tippt Rebounder A2 den Ball weit zurück. Der Ball wird von A3 in seinem Rückfeld gefangen. Die Wurfuhr wird mit 24 Sekunden gestartet. Richtig?		x	Nein (Art. 29/50). Sie wird mit 14 Sekunden gestartet.	29/50
K-53	Erlangt eine Mannschaft neue Ballkontrolle bei noch 23 Sekunden auf der Spieluhr, wird die Anzeige der Wurfuhr dunkel geschaltet. Richtig?	x		Ja (Art. 29/50). Die Wurfuhr könnte noch gebraucht werden.	29/50
K-54	Klemmt der Ball zwischen Ring und Spielbrett ein, gilt das für die Wurfuhr-Regel als Ringberührung. Richtig?	x		Ja (Art. 29)	29/50
K-55	Unterbrechen die Schiedsrichter das Spiel, um das Spielfeld wischen zu lassen, wird die Wurfuhr nicht zurückgesetzt. Richtig?	x		Ja (Art. 29/50)	29/50
K-56	Bei Ballkontrolle der Mannschaft A und 8 Sekunden auf der Wurfuhr wird gegen A1 ein Technisches Foul verhängt. Nach dem Freiwurf für Mannschaft B erhält Mannschaft A Einwurf nächst der Stelle, wo das Spiel wegen des Technischen Fouls gestoppt wurde und mit 14 Sekunden auf der Wurfuhr. Richtig?		x	Nein (29/50). Bei einem Technischen Foul gegen die Mannschaft in Ballkontrolle gibt es nach dem Freiwurf B nur die Restzeit auf der Wurfuhr für Mannschaft A.	29/50

Nr.	Frage	J	N	Antwort	Art.
K-57	Bei Ballkontrolle der Mannschaft A in ihrem Vorfeld und 8 Sekunden auf der Wurfuhr wird gegen B1 ein Technisches Foul verhängt. Nach dem Freiwurf für Mannschaft A erhält Mannschaft A Einwurf nächst der Stelle, wo der Ball zum Zeitpunkt der Spielunterbrechung wegen des Technischen Fouls war und mit 14 Sekunden auf der Wurfuhr. Richtig?	x		Ja (29/50). Bei einer Restzeit auf der Wurfuhr von mehr als 14 Sekunden bliebe diese größere Restzeit, bei einem Einwurf im Rückfeld gäbe es 24 Sekunden.	29/50
K-58	Der 1. Schiedsrichter wirft den Ball zum Eröffnungssprungball hoch. Springer A1 tippt den Ball in seinem Rückfeld ins Aus. Mannschaft B erhält Einwurf in ihrem Vorfeld und mit 24 Sekunden auf der Wurfuhr. Richtig?		x	Nein (Art. 29/50). Mannschaft B erhält Einwurf in ihrem Vorfeld, aber mit 14 Sekunden auf der Wurfuhr.	29/50
K-59	A1 wirft auf den Korb und der Ball klemmt zwischen Ring und Spielbrett ein. Der nachfolgende Einwurf gemäß Wechselndem Ballbesitz steht Mannschaft A zu. Mannschaft A erhält Einwurf von der gegnerischen Endlinie mit 14 Sekunden auf der Wurfuhr. Richtig?	x		Ja (Art. 29/50). Der Ball hat den Ring berührt.	29/50
K-60	Nach einem Korbwurf von A1 verfehlt der Ball den Ring und es kommt zu einem Halteball zwischen A2 und B2. Auf der Wurfuhr stehen noch 10 Sekunden und der Einwurfpfeil steht für Mannschaft A. Mannschaft A erhält Einwurf mit 10 Sekunden auf der Wurfuhr. Richtig?	x		Ja (Art. 29/50)	29/50
K-61	Beim Pass von A1 zu A2 fliegt der Ball über die Auslinie. B1 will den Ball fangen und springt vom Spielfeld über die Auslinie. Noch in der Luft tippt B1 den Ball mit einer oder beiden Händen ins Spielfeld, wo er von A2 gefangen wird. Die Wurfuhr läuft weiter. Richtig?	x		Ja (Art. 29/50). Hätte B1 aber in der Luft den Ball mit einer oder beiden Händen gefangen, erhält Mannschaft A neue 24 Sekunden.	29/50
K-62	Bei 1:31 im 4. Viertel dribbelt A1 in seinem Rückfeld, als B1 den Ball bei noch 17 Sekunden auf der Wurfuhr ins Aus tippt. Mannschaft A nimmt nun eine Auszeit. Entscheidet sich Trainer A für Einwurf im Rückfeld, bleibt es bei 17 Sekunden auf der Wurfuhr. Richtig?	x		Ja (Art. 29/50)	29/50
K-63	Bei 1:31 im 4. Viertel dribbelt A1 in seinem Rückfeld, als B1 den Ball bei noch 11 Sekunden auf der Wurfuhr ins Aus tippt. Mannschaft A nimmt nun eine Auszeit. Entscheidet sich Trainer A für Einwurf im Vorfeld, gibt es 14 Sekunden auf der Wurfuhr. Richtig?		x	Nein (Art. 29/50). Nach Ausball gibt es die Restzeit von hier 11 Sekunden.	29/50

Nr.	Frage	J	N	Antwort	Art.
K-64	Kurz vor Ablauf der Spielzeit ist der Ball aufgrund eines Korbwurfs von A1 in der Luft, als das Signal der Wurfuhr ertönt. Der Ball verfehlt den Ring. Der Schiedsrichter wartet ab, ob Mannschaft B sofort und eindeutig die Ballkontrolle erlangt. Da dies nicht der Fall ist, pfeift er die Wurfuhr-Regelübertretung. Mit diesem Pfiff ist die Spieluhr zu stoppen. Richtig?	x		Ja (Art. 29/50). Der Schiedsrichter muss abwarten, ob Mannschaft B sofort und eindeutig die Ballkontrolle erlangt. Da dies nicht der Fall ist, hat sich eine Regelübertretung ereignet und die Spieluhr wird mit dem Pfiff des Schiedsrichters gestoppt. Ist inzwischen die Spieluhr abgelaufen, ist der Spielabschnitt beendet.	29/50
K-65	Bei 23 Sekunden auf der Spieluhr erlangt A1 neue Ballkontrolle auf dem Spielfeld. Bei 18 Sekunden auf der Spieluhr spielt B1 absichtlich den Ball mit dem Fuß. Beim Einwurf der Mannschaft A im Vor- oder Rückfeld bleibt die Wurfuhr dunkel. Richtig?	x		Ja (Art. 29/50)	29/50
K-66	Bei 1:31 auf der Spieluhr im 4. Viertel hat Einwerfer A1 den Ball in seinen Händen, als B2 ein Foul an A2 begeht, bevor der Ball eingeworfen wurde. Dies ist ein Einwurffoul und A2 erhält 1 Freiwurf ohne Aufstellung. Richtig?	x		Ja (Art. 34). Nach dem Freiwurf für A2 erhält Mannschaft A Einwurf nächst der Stelle des Einwurffouls.	34
K-67	Bei 1:31 auf der Spieluhr im 4. Viertel hat Einwerfer A1 den Ball in seinen Händen, als B2 ein Einwurffoul an A2 begeht. Nach dem Freiwurf für A2 wird das Spiel mit Einwurf A an der ursprünglichen Einwurfstelle fortgesetzt. Richtig?		x	Nein (Art. 34). Der Einwurf erfolgt nächst der Stelle des Einwurffouls von B2.	34
K-68	Ein Einwurffoul mit der Strafe von 1 Freiwurf ohne Aufstellung kann während des gesamten Spiels verhängt werden. Richtig?		x	Nein (Art. 34). Nur in den letzten 2 Spielminuten des 4. Viertels oder einer Verlängerung.	34
K-69	Die Strafe für ein Einwurffoul - ein Freiwurf ohne Aufstellung - ist unabhängig von der Anzahl der Mannschaftsfouls. Richtig?	x		Ja (Art. 34)	34
K-70	Gegen Spielertrainer A1 wird in einer Spielpause ein Technisches Foul verhängt, welches ihm als Trainer angeschrieben wird. Richtig?		x	Nein (Art. 36). Es wird ihm als Spieler angeschrieben und zählt zu den Mannschaftsfouls für den folgenden Spielabschnitt.	36
K-71	Fünf Minuten vor Spielbeginn erhält A1 ein Technisches Foul. Der Freiwurf wird von einem beliebigen Spieler B vor dem Sprungball ausgeführt. Richtig?		x	Nein (Art. 36). Der Freiwurf muss von einem Spieler der Ersten Fünf geworfen werden.	36
K-72	A1 begeht im 1. Viertel ein Unsportliches Foul und im 3. Viertel ein Technisches Foul. Dies führt zu einer Spieldisqualifikation („SD“) von A1. Richtig?	x		Ja (Art. 36 und 37). Der Anschreiber muss die Schiedsrichter (und den Kommissar) sofort darüber informieren.	36
K-73	Trainer A erhält sein 2. persönliches Technisches Foul (C-Foul). Die Anschreiberin trägt rechts neben dem zweiten C-Foul ein „SD“ ein. Richtig?	x		Ja (Art. 36 und B.8). Die Anschreiberin muss die Schiedsrichter (und den Kommissar) sofort darüber informieren.	36

Nr.	Frage	J	N	Antwort	Art.
K-74	Ein Technisches Foul gegen A1 in der Pause zwischen Spielabschnitten wird seinem Trainer angeschrieben. Richtig?		x	Nein (Art. 36). Es wird ihm als Spielerfoul angeschrieben und zählt zu den Mannschaftsfouls der Mannschaft für das nachfolgende Viertel.	36
K-75	Ein Technisches Foul wird hinsichtlich der Wurfuhr behandelt wie ein persönliches Foul. Richtig?		x	Nein (Art. 36). Bei einem Technischen Foul gegen die angreifende Mannschaft wie ein Ausball.	36
K-76	Erzielt ein unbemerkt illegal teilnehmender Spieler (mit 5 Fouls oder 6. Feldspieler) einen Korb, werden die Punkte seinem Mannschaftskapitän angeschrieben. Richtig?		x	Nein (Art. 36). Die Punkte werden dem illegal teilnehmenden Spieler angeschrieben.	36
K-77	Begeht ein unbemerkt illegal teilnehmender Spieler (mit 5 Fouls oder 6. Feldspieler) ein Foul als Spieler, wird das Foul dem illegal teilnehmenden Spieler angeschrieben, auch wenn dies sein 6. Foul ist. Richtig?	x		Ja (Art. 36)	36
K-78	Begeht ein mit 5 Fouls ausgeschlossener Spieler in einer Spielpause ein Technisches Foul, wird ihm dies als 6. Foul angeschrieben. Richtig?		x	Nein (Art. 36). Sein Trainer erhält ein Technisches Foul (B-Foul).	36
K-79	B1 begeht sein 2. Unsportliches Foul und ist somit zu disqualifizieren („SD“). Nach dem Foul erhält er zusätzlich ein Technisches Foul. Dieses wird seinem Trainer angeschrieben. Richtig?		x	Nein (Art. 38). Das Technische Foul wurde gegen einen disqualifizierten Spieler verhängt. Es kann weder B1 noch seinem Trainer angerechnet werden und wird nicht beachtet.	38
K-80	Für Fehlverhalten eines disqualifizierten Spielers erhält sein Trainer ein Technisches Foul angeschrieben. Richtig?		x	Nein (Art. 38). Es kann weder dem disqualifizierten Spieler noch seinem Trainer angerechnet werden und wird nicht beachtet.	38
K-81	Mannschaft A hat die Ballkontrolle bei noch 5 Sekunden auf der Wurfuhr, als es zwischen beiden Mannschaften zu einer gewalttätigen Auseinandersetzung kommt. Wenn sich alle Strafen aufheben, wird das Spiel fortgesetzt mit Einwurf A und noch 5 Sekunden auf der Wurfuhr. Richtig?	x		Ja (Art. 39)	39
K-82	Bei einer Schlägerei auf dem Spielfeld betritt Team-Manager A das Spielfeld und beteiligt sich an der Schlägerei. Er wird disqualifiziert und Trainer A werden zwei Technische Fouls (B-Fouls) angeschrieben. Richtig?	x		Ja (Art. 39). Neben dem Technischen Foul für das Betreten des Spielfelds der Bankperson erhält Trainer A ein Technisches Foul für die aktive Beteiligung des Team-Managers. Dieses Technische Foul wird eingekreist und zählt nicht zur SD-Summe des Trainers.	39

Nr.	Frage	J	N	Antwort	Art.
K-83	Gegen Spieler B1 wird sein 5. Foul verhängt. Er bleibt aber irrtümlich auf dem Spielfeld. Anschließend wird B1 bei einem erfolgreichen Korbwurf gefoult. B1 muss nun das Spielfeld verlassen und die Punkte werden dem für ihn eintretenden Spieler B6 zugeschrieben. Richtig?		x	Nein (Art. 40). Die Punkte werden B1 zugeschrieben. Trainer B erhält ein Technisches Foul (B-Foul) und Mannschaft A einen Freiwurf.	40
K-84	Gegen A1 wird ein persönliches Foul gepfiffen und unmittelbar darauf ein Unsportliches Foul. Da das persönliche Foul sein 5. Spielerfoul war, wird ihm das Unsportliche Foul als 6. Foul zugeschrieben. Richtig?		x	Nein (Art. 40). Für das Unsportliche Foul wird Trainer A ein Technisches Foul (B-Foul) zugeschrieben und mit 1 Freiwurf bestraft. Ein 6. Spielerfoul ist nur möglich, wenn A1 nach seinem 5. Foul regelwidrig weiter oder wieder am Spiel teilnehmen und ein Foul begehen würde.	40
K-85	Während der Spielpause zwischen dem 1. und 2. Viertel wird gegen A1 und B1 je ein Technisches Foul verhängt. Der Einwurfpfeil zeigt in Richtung für Mannschaft A. Nach dem Einwurf A zu Beginn des 2. Viertels wird der Einwurfpfeil gedreht. Richtig?	x		Ja (Art. 41). Die Strafen für die Technischen Fouls heben sich auf.	41
K-86	A1 begeht einen Schrittfehler. Bevor dem Spieler B1 der Ball zum Einwurf zur Verfügung steht, wird auf persönliches Foul gegen B2 entschieden. Das Spiel wird mit Einwurf A fortgesetzt und die Wurfuhr wird nicht zurückgesetzt. Richtig?	x		Ja (Art. 41). Kompensation ist noch möglich. Mannschaft A bleibt in Ballkontrolle und erhält Einwurf mit der Restzeit auf der Wurfuhr.	41
K-87	Nach Beendigung des Spiels hat das Kampfgericht so lange am Anschreibertisch zu bleiben, wie der Kommissar bzw. 1. Schiedsrichter dies für erforderlich hält. Richtig?	x		Ja (Art. 46)	46
K-88	Der Anschreiber ist verpflichtet, den Trainer durch einen Schiedsrichter verständigen zu lassen, wenn der Trainer in der laufenden Halbzeit oder Verlängerung keine Auszeit mehr zur Verfügung hat. Richtig?	x		Ja (Art. 48)	48
K-89	Kurz vor dem Sprungball – der Schiedsrichter ist bereits im Kreis – bemerkt der Anschreiber, dass einer der Spieler auf dem Spielfeld nicht zur gekennzeichneten Ersten Fünf gehört. Er lässt das Signal des Zeitnehmers ertönen, da der Fehler noch korrigiert werden kann. Richtig?	x		Ja (Art. 48). Der richtige Spieler muss eingewechselt werden, solange das Spiel noch nicht begonnen hat, also der Ball die Hand des Schiedsrichters beim Sprungball verlassen hat.	48
K-90	Während des 1. Viertels schreibt der Anschreiber irrtümlich 2 Punkte für die falsche Mannschaft an. Der Fehler wird während einer Spielpause entdeckt und kann noch korrigiert werden. Richtig?	x		Ja (Art. 48). Ein Schreibfehler kann jederzeit korrigiert werden, bis der 1. Schiedsrichter den Anschreibebogen nach Spielende unterschrieben hat.	48

Nr.	Frage	J	N	Antwort	Art.
K-91	Bei 2:03 im 4. Viertel erzielt A1 einen Korb. Nach dem Korberfolg rollt der Ball aus dem Spielfeld, wobei 5 Sekunden auf der Spieluhr verstreichen. Die Zeitnehmerin stoppt die Spieluhr bei 2:00. Richtig?		x	Nein (Art. 49). Die Spieluhr wird nur gestoppt, wenn ein Korb bei 2:00 oder später erzielt wird.	49
K-92	Auch in den letzten 2 Spielminuten jeder Verlängerung wird nach Korberfolg die Spieluhr gestoppt. Richtig?	x		Ja (Art. 49)	49
K-93	Die 2. Schiedsrichterin pfeift nach dem legalen Tipp beim Eröffnungssprungball eine Regelübertretung von A1 und spricht Mannschaft B den Ball zum Einwurf im Vorfeld zu. Die Spieluhr zeigt 9:58. Der Zeitnehmer setzt die Spieluhr auf 10:00 zurück. Richtig?		x	Nein (Art. 49). Die Regelübertretung erfolgte nach Spielbeginn. Einwurf Mannschaft B und die Spieluhr wird nicht zurückgesetzt.	49
K-94	Vor Spielbeginn und in der Halbzeitpause muss der Zeitnehmer sowohl bei 3:00 als auch bei 1:30 Minuten die Schiedsrichter benachrichtigen. Richtig?	x		Ja (Art. 49). Bei 1:30 Minuten begeben sich die Spieler zu ihrer Mannschaftsbank.	49
K-95	Der Mannschaftsfoulanzeiger wird aufgestellt, sobald die Einwerferin bzw. Freiwürferin nach dem 4. Mannschaftsfoul der Ball zur Verfügung steht. Richtig?	x		Ja (Art. 49). Dadurch wird der Ball nach dem 4. Mannschaftsfoul belebt.	49
K-96	Wenn auf der Anzeigetafel die Anzahl der einzelnen Spielerfouls angezeigt wird, ist die Verwendung der Schilder für Spielerfouls nicht erforderlich. Richtig?		x	Nein (Art. 49). Die Schilder für Spielerfouls müssen immer verwendet werden. Nur dadurch werden die Mannschaften regelgerecht über die Anzahl der Fouls der Spieler informiert.	49
K-97	Die Schiedsrichter haben das zu leise Signal für einen Spielerwechsel nicht gehört, geben A1 den Ball zum Einwurf frei und lassen das Spiel fortsetzen. Die Zeitnehmerin startet die Spieluhr nicht. Richtig?	x		Ja (Art. 49). Das Kampfgericht muss zusätzlich auf sich aufmerksam machen.	49
K-98	Die Spieluhr kann auch zum Messen der Auszeiten verwendet werden. Richtig?		x	Nein (Art. 49). Die verbleibende Spielzeit muss stets sichtbar bleiben.	49
K-99	Vor Beginn des 2. und 4. Viertels sowie jeder Verlängerung muss der Zeitnehmer nach 1:30 Minuten auf seiner Stoppuhr sein Signal ertönen lassen, der 1. Schiedsrichter pfeift und die Schiedsrichter bitten die Mannschaften aufs Spielfeld. Richtig?	x		Ja (Art. 49). So kann das Spiel ohne Verzug fortgesetzt werden.	49
K-100	Wenn ein Trainer oder Spieler wegen Technischer und/oder Unsportlicher Fouls SD-disqualifiziert werden muss, ist der Zeitnehmer verpflichtet, dies den Schiedsrichtern sofort mitzuteilen, indem er sein Signal ertönen lässt. Richtig?	x		Ja (Art. 49). Er arbeitet dabei mit dem Anschreiber zusammen, der darüber den Zeitnehmer sofort informieren muss.	49

Nr.	Frage	J	N	Antwort	Art.
K-101	Der Zeitnehmer sorgt dafür, dass zum richtigen Zeitpunkt die Mannschaftsfoulanzeiger auf der jeweiligen Seite des Anschreibertischs aufgestellt werden, Richtig?	x		Ja (Art. 49). Er arbeitet dabei mit dem Anschreiber und weiteren Personen am Anschreibertisch zusammen, die an der jeweiligen Seite des Anschreibertischs sitzen.	49
K-102	Der letzte Freiwurf von A1 ist erfolgreich. Beim anschließenden Einwurf von B1 berührt B2 auf dem Spielfeld den Ball, erlangt aber keine Ballkontrolle. Spieluhr und Wurfuhr werden in Gang gesetzt, sobald B2 den Ball berührt. Richtig?	x		Ja (Art. 49)	49
K-103	Bei noch 3 Sekunden auf der Wurfuhr wird der von A1 eingeworfene Ball durch B1 abgefälscht. Mit dieser Berührung wird die Wurfuhr eingeschaltet. Richtig?	x		Ja (Art. 50). Die Wurfuhr wird eingeschaltet, sobald ein Spieler nach einem Einwurf den Ball legal berührt.	50
K-104	Der Anschreiber bereitet die Grundeintragungen auf dem Anschreibebogen (Kopfleiste, Spielernamen usw.) in Schwarz vor und will das 1. Viertel dann in Rot eintragen. Das Ankreuzen der Ersten Fünf erfolgt in Rot. Richtig?	x		Ja (KRHB)	KRHB
K-105	Alle Eintragungen in Verlängerungen – unabhängig von der Anzahl der Verlängerungen – erfolgen sämtlich in der Farbe des 4. Viertels. Richtig?	x		Ja (KRHB)	KRHB
K-106	In der 2. Spielminute der 2. Verlängerung begeht Spieler B1 ein Foul an A1. Das Foul wird mit Spielminute „47“ in die Foulspalte eingetragen. Richtig?	x		Ja (KRHB)	KRHB
K-107	Wenn ein Schiedsrichter einen Korb wegen Goaltending gibt, werden die zustehenden Punkte dem Kapitän der Mannschaft auf dem Spielfeld angeschrieben. Richtig?		x	Nein (KRHB). Die Punkte werden dem Werfer angeschrieben.	KRHB
K-108	Ersatzspieler A6 wird in der 3. Spielminute des 4. Viertels disqualifiziert. Das Foul wird bei Trainer A als Technisches Foul (B-Foul) mit der Spielminutenzahl eingetragen. Bei A6 werden die noch freien Foulkästchen mit je einem „D“ ausgefüllt. Richtig?	x		Ja (KRHB)	KRHB
K-109	Wird ein Spieler, der bereits 5 Fouls begangen hat, wegen Gewalttätigkeit disqualifiziert, weil er den Mannschaftsbankbereich verlassen hat, wird ein „D“ und ein „F“ rechts neben dem letzten Foulkästchen eingetragen. Richtig?	x		Ja (KRHB).	KRHB
K-110	Ein Technisches Foul in der Halbzeitpause gegen einen Spieler wird diesem mit der Spielminute „IN“ als Spieler angeschrieben und zählt zu den Mannschaftsfouls des 3. Viertels. Richtig?	x		Ja (KRHB). Ein Foul in der Spielpause vor Spielbeginn wird mit Spielminute „0“ eingetragen. In Spielpausen sind alle spielberechtigten Mannschaftsmitglieder Spieler.	KRHB

Nr.	Frage	J	N	Antwort	Art.
K-111	Ein Trainer ist zu disqualifizieren, wenn er mit drei B-Fouls oder zwei C-Fouls oder zwei B- und einem C-Foul bestraft wurde. Die Disqualifikation wird durch ein „SD“ (Spieldisqualifikation) rechts neben dem letzten B- oder C-Foul gekennzeichnet. Richtig?	x		Ja (KRHB)	KRHB
K-112	Wird ein Spieler wegen Unsportlicher und/oder Technischer Fouls spieldisqualifiziert („SD“), muss der Schiedsrichter bzw. die Kommissarin dies auf der Rückseite des Anschreibebogens vermerken. Richtig?		x	Nein (KRHB). Bei einer Spieldisqualifikation („SD“) ist kein Vermerk auf der Rückseite des Anschreibebogens und kein Bericht an die spielleitende Stelle erforderlich.	KRHB
K-113	Ein Spieler ist zu disqualifizieren mit seinem 2. Unsportlichen Foul, seinem 2. Technischen Foul oder einem Unsportlichen und einem Technischen Foul. Die Disqualifikation wird durch ein „D“ rechts neben dem zweiten Foul dieser Art gekennzeichnet. Richtig?		x	Nein (KRHB). Dies wird mit einem „SD“ (Spieldisqualifikation) gekennzeichnet.	KRHB
K-114	Ist die Spieluhr während der letzten 2 Spielminuten des 4. Viertels nach einem Korb gestoppt, darf die Mannschaft des Korbwerfers Spielerwechsel durchführen. Richtig?		x	Nein (KRHB). Nur die Mannschaft darf wechseln, gegen die ein Korb erzielt wurde.	KRHB
K-115	In der Pause zwischen dem 1. und 2. Viertel zieht der Anschreiber unter der letzten Eintragung des laufenden Ergebnisses einen dicken waagerechten Strich und trägt in der nächsten Zeile den aktuellen Spielstand ein. Darunter ist ein weiterer dicker waagerechter Strich zu ziehen. Richtig?	x		Ja (KRHB)	KRHB
K-116	In der Halbzeitpause muss der Einwurfpfeil umgedreht werden. Dafür verantwortlich ist allein die Anschreiberin. Richtig?		x	Nein (KRHB). Der 1. Schiedsrichter bzw. Kommissar muss dabei sein.	KRHB
K-117	Kommt es zu einer Unstimmigkeit zwischen Anzeigetafel und dem offiziellen Anschreibebogen, die sich nicht aufklären lässt, ist der Anschreibebogen maßgebend und die Anzeigetafel ist entsprechend zu korrigieren. Richtig?	x		Ja (KRHB)	KRHB
K-118	Spätestens 20 Minuten vor Spielbeginn setzt der Zeitnehmer die Spieluhr in Gang, um Zuschauern und allen am Spiel Beteiligten anzuzeigen, wie viel Zeit bis zum Spielbeginn verbleibt. Richtig?	x		Ja (KRHB). Einzelne Veranstalter schreiben mehr als 20 Minuten vor.	KRHB
K-119	Der Zeitnehmer stellt 3:30 Minuten vor Spielbeginn – während der laufenden Mannschaftsvorstellung – die Spieluhr auf 10:00 ein. Richtig?		x	Nein (KRHB), erst kurz vor Spielbeginn.	KRHB

Nr.	Frage	J	N	Antwort	Art.
K-120	Ist die Wurfuhr-Zeitnehmerin in einer Situation im Zweifel, ob sie ihre Uhr stoppen oder weiterlaufen lassen muss – z. B. bei der Frage, ob der Ball am Ring war oder nicht –, soll sie die Wurfuhr nicht stoppen. Richtig?	x		Ja (KRHB). Bei einem irrtümlichen Signal geht das Spiel grundsätzlich ohne Unterbrechung weiter, während ein irrtümliches Stoppen immer zu einer Spielunterbrechung führt.	KRHB
K-121	Sind die Spielbretter mit roter und gelber Beleuchtung ausgestattet, zeigt das gelbe Aufleuchten das Ende der Wurfuhr-Periode und das rote Aufleuchten das Ende der Spielzeit an. Richtig?	x		Ja (Technische Ausrüstung 1.1.6 und 1.1.7). Beim manuellen Signal des Zeitnehmers (Spielerwechsel oder Auszeit) darf diese Beleuchtung nicht aufleuchten.	TA
K-122	Das akustische Signal der Wurfuhr muss sich vom Signal des Zeitnehmers deutlich unterscheiden. Richtig?	x		Ja (Technische Ausrüstung 6.1)	TA